Klassenstufe 11 Profilkurs Künstlerische Prozesse

Sprachbildung: ***kursiv dargestellt*** **Medienbildung:** **<u>unterstrichen</u> dargestellt**

Kompetenzen In Fortführung des SchiCs 7-10 (Niveaustufe G-H) Die Schüler*innen …	**Inhalte Fachunterricht** mit kulturhistorischen Bezügen bis zur Gegenwartskunst	Mögliche Aktivitäten der Schüler*innen	Übergreifende Bezüge/ andere Orte
	VERBINDLICHE INHALTE: Künstlerische Strategien/ Bildnerisches Projekt (offene Aufgabenstellung)		
WAHRNEHMEN …können Material als Gestaltungsanregungen nutzen, kombinieren und damit neue Deutungsmöglichkeiten schaffen und diskutieren …können ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller Vorstellungen beschreiben, einschätzen und kontextualisieren GESTALTEN …wählen bezogen auf das eigene oder gemeinsame Projekt zielgerichtet Materialien und künstlerischen Strategien aus. …können ein eigenes Repertoire an zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsfähigkeiten planvoll verwenden und erweitern …können ihre Vorhaben allein oder gemeinsam vorstellen, dabei Rechercheergebnisse und Gestaltungsprozesse dokumentieren und präsentieren. REFLEKTIEREN	**1.Halbjahr Künstlerische Strategien**		**<u>Museumsbesuche</u>** **Ständige und aktuelle Ausstellungen zu den Themen:** Darstellung des Menschen in unterschiedlichen Kulturen und Epochen - Aktuelle Themen (z.B. Klima, Krieg, Feminismus, Wirtschaft, Sport, Normen…) Hier entstehen Bezüge zu einigen der 13 übergreifenden Themen (Berufs-u. Studienorientierung, Akzeptanz von Diversity, Demokratiebildung, Europabildung, Gesundheitsförderung, Gewaltprävention, Gender Mainstreaming, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung, Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung, Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen, Bildung für sexuelle Selbstbestimmung, Verbraucherbildung) **<u>Kunstfahrt zum WannseeForum</u>**
	Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Thema der Kunstgeschichte, z.B. Versuchungen, Paare, Stadt, Porträt, Zahlen, Spuren, Vervielfältigung, Gestik.. **Schwerpunkt:** Bilduntersuchungen, Künstlerische Strategien, individuelle Bildgestaltung, Visualisierungsstrategien für Ideen und Konzepte, Layout und Typografie für Portfolioarbeit und Selbststudium **Selbststudium 1:** Von den Schüler*innen ausgesuchte Bilder aus aktuellen Medien oder auch Ausstellungen werden Anlass für individuelle Bildinterpretationen und persönliche Stellungnahmen **Künstlerische Werkstätten:** Während der einwöchigen Kunstfahrt zum WannseeForum können Schüler*innen in verschiedenen Werkstätten für sich Schwerpunkte setzen (z. B. Malerei, Comic, Fotografie, Animation, plastisches Gestalten, Theater)	Schüler*innen erproben und verwenden unterschiedliche künstlerische Strategien und Materialien, um ihre analogen und digitalen technischen Fähigkeiten z.B. in Zeichnung, Malerei, Fotografie, Film, plastischem Gestalten auszubauen. *Schüler*innen erweitern mit Bildbetrachtungen, - analysen mündlich und schriftlich ihren fachspezifischen Wortschatz.* *Sie differenzieren zwischen Alltagssprache und Fachsprache.* <u>Medien werden gezielt ausgesucht, überprüft, reflektiert.</u> <u>Bei der Verwendung und Gestaltung digitaler Inhalte werden Urheber- und Lizensrechte sowie Persönlichkeitsrechte beachtet</u> Schüler*innen intensivieren ihre Fertigkeiten und ihr Wissen in einem ausgewählten Kunstbereich. Sie kommunizieren und interagieren mit Mitschüler*innen der Kurt-Schwitters- Schule und der Bettina von Arnim Schule.	
	2. Halbjahr Bildnerisches Projekt		
	Entwicklung eines eigenen bildnerischen Projektes nach Absprache allein, zu zweit oder in der Gruppe **z.B. die Untersuchung eines Ortes, die Dokumentation einer eigenen Aktion, die künstlerische Erarbeitung eines aktuellen Themas** **Sie präsentieren ihre Ergebnisse mit kreativen Präsentationsformen (Verankerung zu Jg. 8 und 10, siehe unten)** **Selbststudium 2:** In Abstimmung mit den Schüler*innen wird entweder ausgehend von einem ausgewählten „Bilder-Pool“ thematisch (z.B. zu „The Art of Protest“) erneut individuell gearbeitet oder	Schüler*innen erforschen / imaginieren / inszenieren / dokumentieren und präsentieren in Einzel-, Partner- oder Gruppen-Arbeit Ideen und Konzepte, Ergebnisse um individuelle und gesellschaftliche Themen im Zusammenspiel von Körper und Raum darzustellen. • *Schüler*innen formulieren eigene Empfindungen/ Wahrnehmungen und Beurteilungen* *Schüler*innen reflektieren und diskutieren künstlerische Gestaltungen als individuellen/ kulturellen/ gesellschaftlichen Ausdruck.* • <u>Schüler*innen verwenden unterschiedliche mediale Formate zur kreativen Bildannäherung /Schüler*innen verwenden unterschiedliche Medien zur Dokumentation und Präsentation</u>	

...können Absicht, Recherche und Vorgehen Positionen begründen, ...künstlerische Werke diskutieren, deuten, kriteriengeleitet beurteilen und fachsprachlich darstellen ...können ästhetische Objekte, kulturelle Phänomene in ihrer Medialität analysieren und präsentieren	die Schüler*innen inszenieren gruppenweise ein Thema ihrer Wahl und präsentieren dieses per Fotoreihe oder Film)	• Schüler*innen planen, *kommunizieren* und agieren gemeinsam	**Performativer Schwerpunkt** in JG 8 und JG 10: Schüler*innen 11 verwenden ihre performativen Grundlagen Inhalte des JG 8 aufgreifend.
	Performative Präsentationsformen: Kreativer Präsentationsformen (Verankerung zu 8 und 10)		
	KREATIVE FORMATE FÜR PRÄSENTATIONEN eigener und fremder Kunstwerke: lyrisch, prosaisch, performativ, theatralisch, musikalisch, selektiv, interaktiv, kartographisch; Körpersprache- Präsenz- Stimme, Kreative Annäherungen an das Bild Positives Feedback **KREATIVE PRÄSENTATIONSFORMEN** (Erweiterung des Themas Performance aus 8) Vertiefen kreativer Präsentationsformen -Möglichkeiten: theatralisch, musikalisch, interaktiv, kartographisch, Rätsel, Körpersprache- Präsenz- Stimme, Kreative Annäherungen an komplexere Themenschwerpunkte z.B. für Referate Reflexionsmethoden: z.B. wertschätzendes Feedback, Blitzlicht, Kofferreflexion Lektüre: Andreas Schoppe: Bildzugänge *Alle Themen eignen sich! Von kunstgeschichtlichen zu politischen oder gesellschaftsrelevanten Themen!*	Schüler*innen erschließen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und kreativen Methoden Inhalte zu eigenen und fremden Kunstwerken / verwenden diese, um erarbeitete Inhalte zu präsentieren. • *Schüler*innen benutzen differenzierte kommunikative Systeme zur Vermittlung von Inhalten/ präsentieren / lernen und verwenden positives Feedback* • <u>Schüler*innen verwenden unterschiedliche mediale Formate zur kreativen Bildannäherung /SUS Verwenden unterschiedliche Medien zur Dokumentation und Präsentation</u>	